

	<p>Objekt: Französische Militärkorrespondenz 9. Januar 1916</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg, 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg (Ausstellungsobjekte aus der ehemaligen Sammlungsausstellung), Postkartensammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_10003_034</p>
--	---

## Beschreibung

Gefaltetes Kärtchen im Querformat. Auf der Vorderseite: "C.M. [Correspondance Militaire ?]", Absender: "C. Ch(...) 232e Infanterie 2e Compagnie M.R. Secteur 44", Adressat: "Monsieur Aimi Larquetoux / caporal / 151e Infanterie 1e Compagnie de Mitrailieuse / 4 section / Secteur 35"; Stempel: "Tresor et Postes 94". Auf der Rückseite ein handschriftlicher Text.

### Transkription:

"Mardi 9 1 16

Cher (Aimi)

je vien de recevoir toutes tes lettres car j'arrive de permissions A je te promet que j'ai passe huit bons jours j'ai passe 2 jours et demie à (Maillé) sa était plus vite passe que dans les tranchées seulement je n'a pas pu voir (Henri). Tu me dit que tu es dans une compagnie de mitrailieuse alors tu vas faire un stage d'un mois. Tu doit toujours être un peu à l'(...) si tu pouvais y rester encore quelque temp car sa ne fait encore pas très bon du coté de Verdun, ou je suis en ce moment nous sommes très bien. Pas trop embêté par les bôches. Lundi j'ai vu ton frère Georges il arrivait en permission et Vendredi il est parti de voir son frère, Tom les insignes que tu me demande je n'en ai pas si j'allais au (...) un peu je t'(...) dont trouver. Je t'embrasse en attendant le plaisir de nous voir. Camien"

### Übersetzung:

"Dienstag 9. 1. 16

Lieber (Aimi)

ich habe gerade alle deine Briefe erhalten, da ich aus dem Fronturlaub gekommen bin. Ich verspreche dir, ich habe acht gute Tage verbracht, zweieinhalb Tage habe ich in (Maillé) verbracht, sie sind viel schneller vergangen als in den Gräben, ich habe nur (Henri) sehen können. Du sagst mir, dass du in einer Maschinengewehrkompanie bist, also wirst du eine Ausbildung für einen Monat machen. Du musst immer ein bisschen (...) sein, ob du dort noch eine gewisse Zeit länger bleiben kannst, denn es ist noch nicht besonders gut auf der Seite von Verdun, wo ich im Moment bin, geht es uns gut. Nicht zu sehr geärgert von den Deutschen. Am Montag habe ich deinen Bruder Georges gesehen, er kam aus dem Fronturlaub und am Freitag ist er gegangen, um seinen Bruder zu treffen, Tom, die Abzeichen, nach denen du mich gefragt hast, ich habe keine, wenn ich ein bisschen nach (...) komme, (...) ich dir, welche zu finden. Ich umarme dich in der Erwartung der Freude, uns zu sehen. Camien".

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte, Bleistift / Handschrift

Maße:

BxH: 12 x 14 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	09.01.1916
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Feldpost
- Postkarte